

## Geschichte unseres Hauses

*Zu Geben,  
ohne eine Gegenleistung zu erwarten  
ist das Geben,  
das von Herzen kommt.*



Wer sich im Alter oder durch Krankheit bedingt dafür entscheidet, in ein Alten- und Pflegeheim zu ziehen, dem möchten wir gerne ein neues Zuhause ermöglichen. Das St. Josef-Haus ist seit seiner Entstehung im Jahre 1886, immer ein Ort gewesen wo Menschen in Krankheit und Not professionelle Hilfe erfahren haben.

Im Jahre 1886 wurde das St. Josef Haus durch die Pfarrgemeinde St. Michael in Buir mit der Unterstützung der Cellitinnen der hl. Gertrud von der Klostersgemeinschaft in Düren gegründet. Ihr Ziel war es, in diesem Krankenhaus besonders armen Menschen aus Buir und der Umgebung gute Pflege und andere Hilfen zukommen zu lassen.

Auch die Betreuung der kleineren Kinder in einer Kindergartengruppe durch die Schwestern, war ein segensreiches Tun. Viele unserer Bewohner erinnern sich! Der heutige Kath. Kindergarten St. Michael hat hier seine Wurzeln. In vielen Jahren wirkten die Schwestern der hl. Gertrud zum Wohl der Kranken und Kinder und vieler bedürftiger Menschen in Buir.

Im Zuge der Schließung vieler dörflicher Krankenhäuser wurde das St. Josef-Krankenhaus in ein Altenheim umgewandelt.

Da, wo ursprünglich das 100-jährige St. Josef-Krankenhaus stand, wurde am 16. November 1985 an gleicher Stelle der Neubau des St. Josef-Haus als Alten- und Pflegeheim eingeweiht. Der Caritasverband f. d. Erftkreis e.V. übernahm die Verantwortung von der Pfarrgemeinde St. Michael für das zukünftige Leben in der Einrichtung.

Unsere Mitarbeiter fühlen sich einer langen und guten Tradition in christlicher Grundhaltung verpflichtet.